

**NIEDERSCHRIFT  
über die Sitzung  
des Gemeinderates**

**am Mittwoch, 10.11.2010 um 18:00 Uhr**

**im Rathaus, Ratssaal**

**Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel**

**zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Banken, Ludger (Bürgermeister)

**Ratsmitglieder**

Boekhoff, Jan  
Brockmann, Dagmar  
Bücker, Norbert  
Effing, Wolfgang  
Folker, Dirk  
Friedrich, Peter  
Gerd-Holling, Karl Theodor  
Gerwing, Karl-Heinz  
Hamann, Wilfried Dr.  
Heinemann, Fred  
Klaverkamp, Ludger  
Kötting, Hans-Wolfram  
Oberholz, Elfriede  
Richter, Winfried  
Riggers, Peter  
Schlüter, Burchard  
Schulze Zurmussen, Bernd  
Schwarthoff, Torsten  
Stelthove, Karl  
Telges, Alexandra  
Wellermann, Susanne  
Wierbrügge, Magdalene  
Winkler, Frank  
Zeffner, Uwe

### **Von der Verwaltung**

Bürgin, Christiane (Verwaltungsfachwirtin)

Glose, Anna-Lena (Gemeindeinspektorin)

Holzmüller, Frank (Dipl.-Ing. (FH))

Pottebaum, Dorothea (Gemeindeoberamtsrätin)

zugleich als Schriftführerin

Reher, Norbert (Gemeindeamtsrat)

Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt  
(VWA))

Tresp, Wolfgang (Verwaltungsangestellter)

**Es fehlten entschuldigt:**

### **Ratsmitglieder**

Rotthege, Bernhard

Wolk, Alfred

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                    **18:04 Uhr**

**Ende**                      **19:10 Uhr**

### **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:**

**Beginn**                    **19:11 Uhr**

**Ende**                      **19:14 Uhr**

## TAGESORDNUNG

### A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
	<b>Änderung der Tagesordnung</b>	-
1.	<b>Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2010</b>	-
2.	<b>Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Karl-Heinz Gerwing</b>	094/2010
3.	<b>Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Everswinkel für das Haushaltsjahr 2011</b>	096/2010
4.	<b>Umbesetzungen von Ausschüssen und Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde</b>	095/2010
4.1.	<b>Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen</b>	-
4.2.	<b>Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde</b>	-
5.	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2009</b>	085/2010
5.1.	<b>Beschluss über den Jahresabschluss</b>	-
5.2.	<b>Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	-
6.	<b>Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - ENTWÄSSERUNGSSATZUNG der Gemeinde Everswinkel - 1. Änderungssatzung</b>	086/2010
7.	<b>Bürgerradweg L 811 Alverskirchen bis L 793 - Sachstand und weiteres Vorgehen</b>	097/2010
7.1.	<b>Beschluss über den Ausbau des Radweges</b>	-
7.2.	<b>Beschluss über die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen</b>	-
8.	<b>Bericht des Bürgermeisters - Dorfarchiv Alverskirchen</b>	-
	<b>Einwohnerfragestunde</b>	-

## B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	<b>Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.09.2010</b>	-
2.	<b>Bericht des Bürgermeisters - Bürgerschaft für die Gemeindewerke Everswinkel GmbH</b>	-
<b>Anfragen - Anfrage des Ratsmitgliedes Friedrich zur Einrichtung der Parkplätze auf der Warendorfer Straße</b>		-

## **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Banken die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **Änderung der Tagesordnung**

Bürgermeister Banken schlägt vor, die Tagesordnung zu ändern. Der Tagesordnungspunkt „Bürgerradweg L 811 Alverskirchen bis L 793“ sei aus versehen in den nichtöffentlichen Teil aufgenommen worden. Er gehöre in den öffentlichen Teil.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt „Bürgerradweg L 811 Alverskirchen bis L 793“ als TOP 7 im öffentlichen Teil zu beraten. Der Bericht des Bürgermeister wird TOP 8 ö.T.

**Abstimmung:** einstimmig

### **1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.09.2010**

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Wortbeiträge ergeben sich nicht.

### **2. Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Karl-Heinz Gerwing Vorlage: 094/2010**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Banken führt Herrn Gerwing in feierlicher Form als Ratsmitglied ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben.

### **3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Everswinkel für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 096/2010**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Banken stellt im Rahmen seiner Haushaltsrede die Grunddaten des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2011 vor (Anlage 1).

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis und verweist den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse.

**Abstimmung:** einstimmig

**4. Umbesetzungen von Ausschüssen und Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde**  
**Vorlage: 095/2010**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

**4.1. Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Umbesetzung folgender Ausschüsse:

**1. Ausschuss für Familien und Soziales:**

Als ordentliches Mitglied:

Statt bisher: Ratsmitglied Birkhahn  
Jetzt: Sachkundiger Bürger Seidel

**2. Schul-, Sport-, Kulturausschuss:**

Als stellvertretendes Mitglied:

Statt bisher: Ratsmitglied Birkhahn  
Jetzt: Sachkundiger Bürger Seidel

**3. Rechnungsprüfungsausschuss:**

Als stellvertretendes Mitglied:

Statt bisher: Ratsmitglied Birkhahn  
Jetzt: Ratsmitglied Gerwing

**Abstimmung:** einstimmig

**4.2. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestellt folgende Vertreter in den Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e.V.:

Als ordentliches Mitglied:

Statt bisher: Ratsmitglied Birkhahn  
Jetzt: Sachkundiger Bürger Witte

Als stellvertretendes Mitglied:

Statt bisher: Sachkundiger Bürger Witte  
Jetzt: Ratsmitglied Gerwing

**Abstimmung:** einstimmig

**5. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2009  
Vorlage: 085/2010**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

**5.1. Beschluss über den Jahresabschluss**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den von der Betriebsleitung erstellten und von der INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Osnabrück, geprüften Jahresabschluss und Lagebericht des Abwasserwerkes zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 13.318.516,77 Euro und einem Bilanzgewinn (Jahresüberschuss) von 32.500,00 Euro.

**Abstimmung:** einstimmig

**5.2. Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Bilanzgewinn (Jahresüberschuss) in Höhe von 32.500,00 Euro als Verzinsung des von der Gemeinde Everswinkel eingebrachten Stammkapitals zu verwenden.

**Abstimmung:** einstimmig

**6. Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - ENTWÄSSERUNGSSATZUNG der Gemeinde Everswinkel  
- 1. Änderungssatzung  
Vorlage: 086/2010**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – ENTWÄSSERUNGSSATZUNG der Gemeinde Everswinkel.

**Abstimmung:** einstimmig

**7. Bürgerradweg L 811 Alverskirchen bis L 793  
- Sachstand und weiteres Vorgehen  
Vorlage: 097/2010**

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen, die Bürgermeister Banken ergänzend erläutert.

Ratsmitglied Schulze Zurmussen erklärt, die Wichtigkeit des Radweges sei ausführlich besprochen worden. Es gebe die Chance, den Radweg mit finanzieller Unterstützung Dritter und ehrenamtlichem Einsatz zu bauen. Man sei erfreut, dass die Mehrkosten für die Herstellung in Asphaltbauweise gering ausfielen. Höhere Investitionen bedeuteten niedrigere Folgekosten. Das sei der Königsweg. Die CDU-Fraktion stimme der Alternative Asphaltaußenbau zu.

Ratsmitglied Kötting führt aus, auch die SPD befürworte den Radweg. Die höheren Investitionen für die Asphaltbauweise machten Sinn, allein schon dadurch, dass damit die Verkehrssicherungspflicht auf das Land übergehe. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung müsse aber eigentlich noch um eine Abzinsung ergänzt werden. Die Vorteile lägen aber auch schon so auf der Hand. Er bittet darüber hinaus darum, darauf zu achten, dass das Landjugendpättken nicht zuwachse.

Ratsmitglied Friedrich betont, die FDP-Fraktion sei immer für den Radweg gewesen. Für eine Zustimmung zu höheren Investitionen durch Asphaltaußenbau sei entscheidend, dass die Verkehrssicherungspflicht auf das Land übergehe. Die FDP-Fraktion stimme zu, da die Folgekosten für die Gemeinde auf null gesenkt würden.

Ratsmitglied Stelthove erklärt, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIUE GRÜNEN sei bisher nicht gegen den Radweg gewesen, sondern habe sich bei der letzten Abstimmung auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde enthalten. Diese sei ja wohl nicht mehr so dramatisch. Er selbst habe kürzlich auch erlebt, wie gefährlich das Rad fahren auf der L 811 sei. Man sei jetzt eines Besseren belehrt worden. Man stimme jetzt auch der Asphaltbauweise zu.

Abschließend erläutert Dipl.-Ing. Holzmüller die Kalkulation der Unterhaltungskosten, die auf die Gemeinde bei der Fertigstellung mit einer wassergebundenen Wegedecke zukommen würden.

## **7.1. Beschluss über den Ausbau des Radweges**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Ausbau des Radweg entlang der Landesstraße L 811 vom Landjugendpättken zur alten Münsterstraße in Asphaltbauweise.

**Abstimmung:** einstimmig

## **7.2. Beschluss über die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die in der Anlage 3 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsplan 2010 mit einem Betrag von 5.000,00 €

**Abstimmung:** einstimmig



**8. Bericht des Bürgermeisters  
- Dorfarchiv Alverskirchen**

Bürgermeister Banken berichtet, dass ihm Vertreter des Dorfarchives Alverskirchen ein Schreiben und eine Unterschriftenliste übergeben hätten. Es werde die räumliche Enge des Dorfarchives beklagt und man bitte darum, sich um eine Lösung der Raumfrage zu bemühen. Das Schreiben sei an den Rat gerichtet, er werde deshalb die Thematik in die zuständigen Gremien einbringen.

**Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

